VAG-COM und das Windows XP Problem.

Ich habe leider nur ein Laptop und auf dem ist auch noch Linux installiert. Da ich das Laptop nicht mit Windows XP neu installieren wollte, habe ich eine Lösung gesucht. Ich habe mir VirtualBox mit den passenden VirtualBox Extension runter geladen, findet man hier: https://www.virtualbox.org/wiki/Downloads

VirtualBox ist ein Programm, mit dem man virtuelle Rechner auf seinen normalen Rechner erstellen kann, hier mal ein Screenshot meines Linux Laptops, mit gestartetem Windows XP.



Wie man sieht, läuft VAG-COM gerade.

Was braucht man jetzt alles?

VirtualBox, VirtualBox Extension, ein Windows XP und VAG-COM.

VirtualBox lädt man sich von der oben genannten Seite runter, dort gibt es auch die VirtualBox Extension. Erst installiert man VirtualBox und dann die VirtualBox Extension, dort hat man auf nichts zu achten.

Nachdem VirtualBox installiert ist, erstellen wir eine neue virtuelle Maschine, in die wir das Windows XP installieren.

Dafür klicken wir auf die blaue Sonne "Neu" oben links.



In dem neuen Fenster, geben wir der Maschine einen Namen und wählen Windows 32Bit aus, wenn man nicht eine Windows XP 64Bit Version installieren möchte, wozu ich nicht rate.



Im jetzt folgendem Fenster gibt man an, wie viel Arbeitsspeicher die virtuelle Maschine bekommen soll. Ich gebe hier 1024 MB. Man muss bedenken, das der Speicher der hier angegeben wird, dem Host-System nach dem Starten der virtuellen Maschine fehlt, also maximal die Hälfte des vorhanden Arbeitsspeicher angeben.



Jetzt müssen wir noch eine Festplatte für die virtuelle Maschine erzeugen.



Hier einfach die Standardeinstellung nehmen.

9	Virtuelle Festplatte	\boxtimes
	Dateityp der Festplatte	
	 Bitte wählen Sie den Typ der neuen virtuelle Festplatte. Falls Sie diese nicht mit anderer Virtualisierungssoftware verwenden, können Sie die Einstellung unverändert lassen. VDI (VirtualBox Disk Image) VMDK (Virtual Machine Disk) VHD (Virtual Hard Disk) HDD (Parallels Hard Disk) QED (QEMU enhanced disk) QCOW (QEMU Copy-on-Write) 	se
	Beschreibung verdecken < Zurück Weiter > Abbreche	n

Jetzt die voreingestellte Auswahl belassen.



Die Größe der virtuellen Festplatte stelle ich mal auf 20 GB, ich hoffe, dass es für die Zukunft reicht.

Bitte geben Sie den Name das Ordner-Icon, um einer	en der neuen Festplatte an oder wählen Sie n anderen Ordner für die Datei zu wählen.	
Windows XP Digi Wählen Sie die Größe der maximal nutzbare Größe d	virtuellen Festplatte in Megabyte. Dies ist di der virtuellen Festplatte.	ie GB
4.00 MB	2,00 TB	

So, die virtuelle Maschine ist eingerichtet, jetzt muss "nur" noch das Windows XP dort installiert

werden, dies macht man wie auf einen normalen Rechner/Laptop. Man muss nur noch der virtuellen Maschine mitteilen, wo sie das Installationsmedium findet, dies gibt man in den Einstellungen der virtuellen Maschine unter Massenspeicher an.

0		Windows XP Digi - Ändern 🛛 🔀
	Allgemein System Anzeige Massenspeicher Audio	Massenspeicher Attribute
	Netzwerk Serielle Schnittstellen USB Gemeinsame Ordner	Informationen Typ: Hostlaufwerk Größe: abgespeichert wo: angeschlossen an:
	Hilfe	Abbrechen OK

Ich habe das Hostlaufwerk meines Laptops angegeben, da dort die CD eingelegt war.

Nachdem die Installation von Windows XP durchgelaufen ist, installiere ich die Windows Updates.

Als nächstes werden die Gasterweiterungen von VirtualBox im Windows XP installiert, dort sind unter anderem Treiber enthalten und die Bildschirmauflösung der virtuellen Maschine kann dynamisch verändert werden.

Dazu geht man in dem Fester, in dem jetzt das Windows XP läuft, oben links auf "Geräte-> Medium mit Gasterweiterung einlegen"

Dann sollte im Windows XP gleich ein Installationsfenster erscheinen, das man einfach durchklicken kann.

Jetzt ein Neustart.

Ich habe mir einen Ordner eingerichtet, auf den ich mit dem Host System sowie mit der virtuellen Maschine zugreifen kann, um ohne großen Aufwand die Installationsdateien des VAG-COM in die Windows XP Maschine zu bekommen.

Um den gemeinsamen Ordner einzurichten, gehen wir unten rechts auf den kleinen blassen Ordner, der zwischen den kleinen Monitoren und der Kamera liegt. Rechtsklick drauf und "Gemeinsamer Ordner .." anklicken

Windows XP Digi - Ände	ern	
Gemeinsame Ordner		
Ordnerliste		
- Name Pfad	automatisch einbind Zugriff	
Ordner der virtuellen Maschine		
Transiente Ordner		
	3	Ē
1		
	<u>A</u> bbrechen <u>O</u> K	
	Gemeinsame Ordner Ordnerliste Name Pfad Ordner der virtuellen Maschine Transiente Ordner	Gemeinsame Ordner Ordnerliste Name Ordner der virtuellen Maschine Transiente Ordner D Abbrechen

Ordner-Pfad:	/home/ualBox/Transfer
Ordner-Name:	Transfer
	🗌 Nur <u>l</u> esbar
	🗹 Automatisch einbinden
	🗹 Permanent erzeugen
	Ν

Im oberen Feld wählen wir den Ordner auf dem Host- System aus und setzen die unteren beiden Häkchen.

Nachdem wir Windows neu gestartet haben, sehen wir jetzt im Explorer ein neues Laufwerk mit dem Ordner-Namen. Dort können wir Dateien zwischen dem Host-System und der virtuellen Maschine austauschen.

So, nun den USB Adapter an das Laptop anschließen. Jetzt im Fenster der virtuellen Maschine unten rechts auf das USB Symbol klicken und den USB Adapter auswählen, das bewirkt, dass

dieser an die virtuelle Maschine weitergereicht wird.

Jetzt können wir VAG-COM wie in Manfreds Beschreibung installieren und verwenden.

Contraction of the second seco